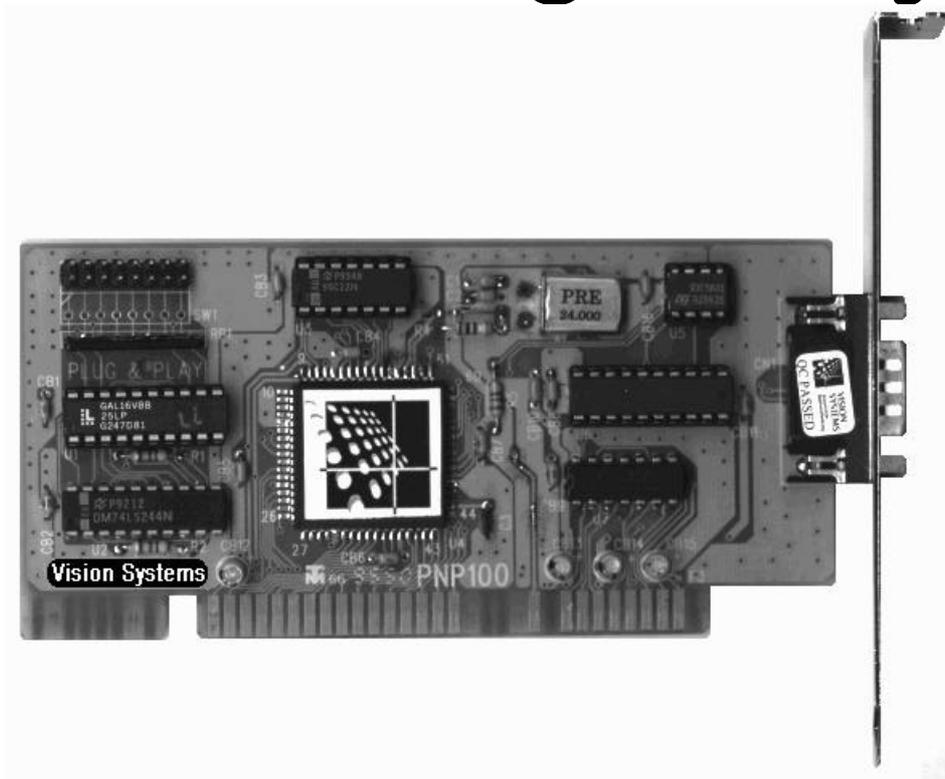


# Installationsanleitung VS-PNP100 1COM Plug & Play



Die VS-PNP100 von VISION **Art.-Nr. 481** SYSTEMS ist eine PC kompatible ISA-Bus Slotkarte mit einer seriellen 16-Byte FIFO Schnittstelle. Die Karte ist voll Microsoft Plug & Play und Windows™95 kompatibel.

Ein Baud-Raten-Multiplikator erlaubt Einstellungen bis 460kBaud.

Die VS-PNP100 läßt sich auch explizit per Software konfigurieren. Hier können Sie zwischen COM1-COM4 und IRQ 2..15 wählen.

**Mailbox für Treiber und Tips zur Installation**  
**Tel. 040 / 523 37 91**

# Installationsanleitung VS-PNP100

1. Schalten Sie Ihr System aus
2. Stecken Sie die VS-PNP100 in einen freien ISA-Bus Slot. Es befinden sich keine Jumper zur Einstellung der Hardware auf der Karte
3. Schalten Sie Ihr System wieder ein
4. Unter Windows™95 konfiguriert sich die Karte im „Plug & Play“ Modus selbst. Der „Plug & Play“ Modus ist die Voreinstellung der Karte. Im „Plug & Play“ Modus kann die Karte von Windows™95 zwischen 000h-3FFh und IRQ 2..15 konfiguriert werden. Es werden die schon bestehenden Adressen und Interrupts in der Regel beibehalten.
5. Wollen Sie die Karte explizit konfigurieren, starten Sie das Programm PNP100.EXE von der beiliegenden Diskette. Hier stellen Sie den „Legacy“ Modus ein. Im „Legacy Modus“ stehen Ihnen folgende Adressen und Interrupts für die serielle Schnittstelle zur Verfügung:

## wählbare Adressen im „Legacy“ Modus:

3F8 (COM 1)
2F8 (COM 2)
3E8 (COM 3)
2E8 (COM 4)

## wählbare Interrupts im „Legacy“ Modus:

IRQ 2/9
IRQ 3
IRQ 4
IRQ 5
IRQ 6
IRQ 7
IRQ 10
IRQ 11
IRQ 12
IRQ 15

## Baud-Raten-Multiplikator:

Die VS-PNP100 läßt sich auf verschiedene Baudraten konfigurieren:

**Für kompatiblen Betrieb (spez. FAX-Betrieb oder Maus) bitte auf x1 (standard) einstellen !**

Folgende Tabelle zeigt welche Baudraten mit 2facher bzw. 4facher Geschwindigkeit erreicht werden, wenn eine Baudrate (im Terminal Programm etc.) nach Spalte x1 (standard) eingestellt wird:

# Installationsanleitung VS-PNP100

<b>x1 (standard) Baudrate:</b>	<b>x2 (double speed) Baudrate:</b>	<b>x4 (quad speed) Baudrate:</b>
<b>50</b>	100	200
<b>75</b>	150	300
<b>150</b>	300	600
<b>300</b>	600	1200
<b>600</b>	1200	2400
<b>1200</b>	2400	4800
<b>2400</b>	4800	9600
<b>4800</b>	9600	19.200
<b>7200</b>	14.400	28.800
<b>9600</b>	19.200	38.400
<b>19.200</b>	38.400	76.800
<b>38.400</b>	76.800	153.600
<b>57.600</b>	115.200	230.400
<b>115.200</b>	230.400	460.800

## Tips zur Installation

1. Für den Betrieb unter DOS muß nur eine konfliktfreie Interrupt- und Adress-Zuordnung gefunden und eingestellt werden (im „Legacy“ Modus).
2. Leistungsfähige Videokarten kompatibel zum (IBM-) 8514 Standard (insbesondere Karten mit S3 Chip) finden immer größere Verbreitung. Diese Karten führen in bestimmten Betriebsarten zu Adresskonflikten mit der seriellen Schnittstelle COM4, weil die Adresse 02E8h verwendet wird. Diese Adresskonflikte können nur durch Vermeidung der Adresse 02E8h (COM4) behoben werden.
3. Ältere VGA können IRQ 2 blockieren. IRQ 6 wird meistens vom Floppy Laufwerk belegt. IRQ 15 ist durch den zweiten IDE Port (bes. bei EIDE Controllern) oder durch das Power Management belegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung, rufen Sie bitte möglichst unsere Hotline an.

VISION SYSTEMS bietet eine Auswahl von Testhilfsmitteln, die für Installation in reichhaltig ausgestatteten Systemen sehr nützlich sind:

Das Testprogramm INST4COM.EXE sucht nach allen möglichen "Standard"-I/O-Adressen der seriellen und parallelen Schnittstellen im System, führt einen Loopback Test aus und findet die zugeordneten Interrupts heraus. Für diesen Test sind Loopback-Stecker erforderlich. Dieses Programm finden Sie in der Datei **4COM.ZIP** auf unserer Mailbox.

**VS-Mailbox: 040 - 523 37 91 analog**

Wir sind bemüht weitere Infos und Hilfsmittel auf diesem Wege zur Verfügung zu stellen.